

Projekt "Einführung der Kommunalen Doppik in der Stadt Heidenau zum
01.01.2010"

Einführung der Kommunalen Doppik in der Stadt Heidenau zum 01.01.2010	
Lenkungsgruppe	
Leitung:	Herr Jacobs
Mitglieder:	
1	Herr Neugebauer
2	Frau Augustin
3	Herr Haase
4	Frau Pause
5	Frau Lohs
Aufgaben:	
	Aufteilung des Projektes in Teilprojekte und Formulierung von Arbeitsaufträgen
	Unterstützung der Teilprojektleiter bei der Umsetzung
	Treffen von Entscheidungen
	Abstimmung zwischen den Teilprojekten

Teilprojekt 1

Projektauftrag

Einführung der Kommunalen Doppik in der Stadt Heidenau zum 01.01.2010	
Teilprojekt:	Vermögenserfassung und -bewertung (TP1)
Leitung:	Frau Augustin
Mitglieder:	
1	Frau Lohs
2	Herr Haase
3	Herr Berger
4	Frau Noack
5	Frau Pause (bis 12/2007 teilweise)
1.	Welche Ziele sind zu erreichen?
	Vorbereitung der Eröffnungsbilanz (Aktivseite)
2.	Wie stellt sich die Ausgangssituation dar?
	Vermögen nicht vollständig erfasst in der ANBU
	Bewertung des vorhandenen Vermögens muss überprüft werden
3.	Welcher Soll-Zustand soll erreicht werden?
	Vollständige Erfassung und Bewertung des städtischen Vermögens
4.	Welche Teilziele sind bis wann zu erreichen ?
1	Überprüfung und Korrektur des vorhandenen Inventars 06/2007
2	Strukturierung der Umsetzung nach Bilanzpositionen 12/2007
3	Einführung einer dezentralen ANBU mittels Programm KAI 11/2007
4	Grundsätze der Bewertungsfortschreibung von erfasstem und noch nicht in die ANBU aufgenommenem Vermögen 08/2007
5	Vervollständigung der Bestands- u. Anlagennachweise 11/2008
6	Entwurf Eröffnungsbilanz Aktivseite 04/2009
7	Prüfung der Anlagennachweise durch Wirtschaftsprüfer 04/2009
8	Festschreiben der Inventarisierungsgrundsätze 06/2009
5.	Welche Rahmenbedingungen sind zu beachten
	gesetzliche Grundlagen; hoher Zeitaufwand
6.	Zeit- und Sachmittelaufwand
	wird im Laufe des Projektes abgestimmt; externe Unterstützung WP
7.	Starttermin: 2006
8.	Abschlusstermin: Juni 2009
TP-Leiter	
Bürgermeister	-----

Teilprojekt 2

Projektauftrag

Einführung der Kommunalen Doppik in der Stadt Heidenau zum 01.01.2010		
Teilprojekt:	Produkte, Budgetierung und KLR (TP2)	
Leitung:	Frau Pause	
Mitglieder:		
1	Frau Augustin	
2	Herr Neugebauer	
3	Frau Lohs	
4	Frau Frenzel (teilweise)	
5	Herr Adrian (teilweise)	
1.	Welche Ziele sind zu erreichen?	
	Vorbereitung und Erstellung des HH-Plans nach doppischem Recht	
2.	Wie stellt sich die Ausgangssituation dar?	
	HH-Plan auf kameraler Grundlage, keine Produktbildung	
	KLR nur für ausgewählte kostenrechnende Einrichtungen vorhanden	
3.	Welcher Soll-Zustand soll erreicht werden?	
	Aufstellung Produkthaushalt und mittelfristiger Investitionsplan	
	Konzept zur KLR erstellen	
4.	Welche Teilziele sind bis wann zu erreichen ?	
1	Bildung u. Beschreibung Produkte sowie Festlegung von Zielen u. Kennzahlen	12/2007
2	Konzept KLR und Kostenträger erstellen sowie interne LV festlegen	12/2007
3	Entwicklung Kontenpläne u. Überleitungstabelle von Kameralistik, Budgets	06/2008
4	Eröffnung Stammdaten im NKF und Eingabe weiterer Bewegungsdaten	12/2008
5	Entwurf doppischer HH-Plan	09/2009
6	Prüfung der Schnittstelle Finanzbuchhaltung/KLR	12/2009
5.	Welche Rahmenbedingungen sind zu beachten	
	gesetzliche Grundlagen; externe Unterstützung WP	
6.	Zeit- und Sachmittelaufwand	
	wird im Laufe des Projektes abgestimmt; externe Unterstützung WP erforderlich	
7.	Starttermin: Januar 2007	
8.	Abschlusstermin: Dezember 2009	
TP-Leiter		
Bürgermeister		

Teilprojekt 3

Projektauftrag

Einführung der Kommunalen Doppik in der Stadt Heidenau zum 01.01.2010	
Teilprojekt:	Organisation des Rechnungswesens (TP3)
Leitung:	Frau Augustin
Mitglieder:	
1	Frau Gründler
2	Frau Haubold
3	Frau Pause (teilweise)
4	Frau Meißner
1.	Welche Ziele sind zu erreichen?
	Einführung der Doppik zum 01.01.2010
	Reibungsloser organisatorischer und EDV-technischer Ablauf
2.	Wie stellt sich die Ausgangssituation dar?
	bisherige Arbeit mit Kameralistik
3.	Welcher Soll-Zustand soll erreicht werden?
	Kenntnis der Anwendung von SASKIA.de-VR auf doppischer Grundlage
	Etablierung der neuen Aufbau- und Ablaufstrukturen im Rechnungswesen
4.	Welche Teilziele sind bis wann zu erreichen ?
1	Konzept zur zukünftigen Aufbau- und Ablauforganisation des Rechnungswesens 12/2008
2	Stärken-/Schwächenanalyse bei Veränderung Bearbeitungsprozesse/Belegfluss 12/2008
3	Abstimmung Orgkonzept mit Konzepten Finanzsoftware u. Mitarbeiterqualifizierg. 12/2009
4	Abschluss und Realisierung der Upgrade-Vereinbarungen mit SASKIA 06/2008
5	Erarbeitung und Überarbeitung von DA (z. B. Kassenordnung) 06/2009
5.	Welche Rahmenbedingungen sind zu beachten
	Stichtag 01.01.2010
6.	Zeit- und Sachmittelaufwand
	wird im Laufe des Projektes abgestimmt
7.	Starttermin: Juli 2007
8.	Abschlusstermin: Dezember 2009
TP-Leiter	
Bürgermeister	

Teilprojekt 4

Projektauftrag

Einführung der Kommunalen Doppik in der Stadt Heidenau zum 01.01.2010	
Teilprojekt:	Eröffnungsbilanz und Überleitung von kameral in doppisch (TP4)
Leitung:	Frau Augustin
Mitglieder:	
1	Frau Pause
2	Frau Gründler
3	Frau Schemainda
4	Frau Haubold
1.	Welche Ziele sind zu erreichen?
	Erstellung Eröffnungsbilanz und Begleitung Überleitungsprozesse
2.	Wie stellt sich die Ausgangssituation dar?
	Keine kommunale Bilanz vorhanden, alle Buchungsvorgänge sind nur kameral dargestellt
3.	Welcher Soll-Zustand soll erreicht werden?
	Vollständige und ausgeglichene Eröffnungsbilanz erstellen und alle kameralen Sachkonten-Endbestände in doppische Sachkonten-Anfangsbestände überleiten
4.	Welche Teilziele sind bis wann zu erreichen ?
1	Entwurf Eröffnungsbilanz Passivseite 04/2009
2	1. Entwurf Gesamt-Eröffnungsbilanz 06/2009
3	Letzter kameraler Jahresabschluss (Kassenreste/HH-Reste/Verwahrkonten) 06/2010
4	Überleitung der Sachkonten-Bestände 06/2010
5	Erstellung Eröffnungsbilanz, Testat WP, SR-Beschluss 06/2010
6	Begleitung des ersten Doppischen HH-Jahres 06/2011
5.	Welche Rahmenbedingungen sind zu beachten
	Stichtag 01.01.2010
6.	Zeit- und Sachmittelaufwand
	wird im Laufe des Projektes abgestimmt
7.	Starttermin: Januar 2009
8.	Abschlussstermin: Juni 2011
TP-Leiter	
Bürgermeister	

Teilprojekt 5

Projektauftrag

Einführung der Kommunalen Doppik in der Stadt Heidenau zum 01.01.2010	
Teilprojekt:	Marketing und Mitarbeiterqualifizierung (TP5)
Leitung:	Herr Neugebauer
Mitglieder:	
1	Frau Lohs
2	Frau Reichelt
3	Frau Zinke
1.	Welche Ziele sind zu erreichen?
	Aktzeptanz des neuen Rechnungswesens bei Politik, Führungskräften und allen Mitarbeitern der Verwaltung
2.	Wie stellt sich die Ausgangssituation dar?
	Handeln nach kameralem Haushaltsrecht
	Werteverzehr des kommunalen Vermögens bleibt unberücksichtigt
3.	Welcher Soll-Zustand soll erreicht werden?
	Befriedigung des Informationsbedarfes
	Befähigung der Beschäftigten zur Arbeit mit dem doppelten Rechnungswesen
4.	Welche Teilziele sind bis wann zu erreichen ?
1	Erstellung Informationsplan (externe Presse, Stadtrat, Verwaltung) 03/2007
2	Kontinuierliche Herausgabe von Informationen 06/2011
3	Entwicklung/Organisation von Qualifikationsangeboten u. Abstimmung mit TP 3 12/2009
4	Dokumentation des Schulungsaufwandes und der Schulungsunterlagen 06/2011
5.	Welche Rahmenbedingungen sind zu beachten
	finanzielle Fonds
6.	Zeit- und Sachmittelaufwand
	wird im Laufe des Projektes abgestimmt
7.	Starttermin: Januar 2007
8.	Abschlussstermin: Juni 2011
TP-Leiter	
Bürgermeister	